FOTOS: CORINNA MÜLLER, SAANEN

Aus **Liebe** zur **heimatlichen** Erde

Die Saanen Bank ist eng verbunden mit ihrer Scholle – und das seit genau 150 Jahren. Die Einheimischen und die Gäste wissen, was sie an ihrer Bank haben. Und die Bank weiss, was sie der Region verdankt.

Während Jahrzehnten, in denen die Globalisierung in enormem Tempo voranschritt, klang der Begriff «Heimaterde» wohl eher etwas veraltet. Seit einigen Jahren steht er aber für einen Trend, der sich auf dem Land ebenso durchgesetzt hat wie in urbanen Gebieten: nämlich für die starke Verbundenheit mit der «Scholle», für die Rückbesinnung auf wertvolle Traditionen und die Bedeutung des direkten Umfelds für das eigene Wohlbefinden. Man kauft lokal ein, bevorzugt regionale Anbieter und schätzt, was die unmittelbare Nachbarschaft ausmacht. Denn diese prägt schliesslich den Alltag.

Fest verwurzelt

Was heute eine Modeströmung ist, war für die Saanen Bank immer eine Selbstverständlichkeit. Sie hat sich stets zu ihrer Heimaterde bekannt und sich ganz auf diese konzentriert: auf das Saanenland. Auch in Zeiten, in denen Expansionen überall hoch im Kurs standen, widerstanden die Verantwortlichen der Versuchung, den Radius der Saanen Bank über ihr angestammtes Gebiet hinaus zu vergrössern. «Regionalbank bedeutet, dass man in der Region sehr stark verwurzelt ist», sagt Verwaltungsratspräsident Victor Steimle in der Festschrift zum diesjährigen 150-Jahr-Jubiläum der Saanen Bank. Diese Verwurzelung führt dazu, dass man die Menschen der Region kennt – und die Umstände, in denen sie leben. Dies ist die Basis dafür, sie bestmöglich zu beraten und zu unterstützen.

Im Gleichschritt mit der Region

Und es ist die Basis dafür, sich im Gleichschritt mit der Region zu entwickeln. Als die Saanen Bank von Pfarrer Gottlieb Joss am 17. Juli 1874 gegründet wurde, war das Saanenland noch keineswegs auf Rosen gebettet. Der Theologe verfolgte mit seinem Finanzinstitut denn auch das Ziel, «die arme und arbeitende Klasse namentlich zu Ersparnissen anzuregen und ihnen Anlass zu geben, ihr Erspartes auf leichtem Wege an Zins zu legen». 117 Spareinleger und 47 Darlehensschuldner sorgten für einen ersten Jahresgewinn von 265.30 Franken. Es waren bescheidene Zeiten. Doch so, wie es in der Folge mit dem Saanenland aufwärts ging, entwickelte sich auch die Saanen Bank. Heute weist sie eine Bilanzsumme von imposanten 1,8 Milliarden Franken auf. Das hätte sich Pfarrer Joss wohl in seinen kühnsten Träumen nicht ausmalen können.

Ein fruchtbares Geben und Nehmen

Das Saanenland verfügt heute über eine hochmoderne Infrastruktur. Und auch die Saanen Bank ist ein zeitgemässes Finanzinstitut, das sämtliche Dienstleistungen erbringt, die man von einem solchen erwartet. Aber die Verbundenheit mit der Heimaterde ist sichtbar geblieben. So verfügt die Bank zum Beispiel weiterhin über ein unüblich dichtes Netz an Geschäftsstellen: Sie ist an fünf Orten im Tal präsent. In Schönried, Lauenen und Gsteig teilt sie sich die Räumlichkeiten mit Gstaad Saanenland Tourismus. Und auch wenn das Saanenland Menschen aus der ganzen Welt anzieht, ist die Saanen Bank im Besitz der Einheimischen geblieben. Die meisten der rund 2000 Aktionärinnen und Aktionäre stammen aus dem Tal. Es ist ein fruchtbares Geben und Nehmen: Die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde sorgt dafür, dass auch die Saanen Bank wachsen und gedeihen kann, andererseits stärkt die Saanen Bank die Identität der Region, sie sichert deren Grundversorgung mit Finanzdienstleistungen und ist eine wichtige Arbeitgeberin.

Wichtige Beiträge an die Gesellschaft

Darüber hinaus trägt sie viel zum gesellschaftlichen Leben im Saanenland bei. Sie unterstützt Vereine, Veranstaltungen oder gesellschaftliche Anlässe, die dazu beitragen, dass die Menschen gern in der Talschaft leben. Jedes Jahr erhalten über 100 Organisationen auf die eine oder andere Weise Unterstützung, manche durch klassische Sponsoringbeiträge, andere mit Sachwerten oder organisatorischen Zuwendungen. Und natürlich ist die Saanen Bank immer wieder dort anzutreffen, wo sie mit den Menschen in Kontakt kommen kann, in der ganzen der Region. Verbundenheit mit der Erde, auf der sie gewachsen ist: Das lebt die Saanen Bank jeden Tag.

Das ist die Saanen Bank

Hauptsitz	Saanen
Geschäftsstellen	Gstaad, Schönried, Lauenen, Gsteig
Anzahl Aktionäre	1'999
Grösster Aktionär	Gemeinde Saanen (5,95 %)
Mitarbeitende	50
Auszubildende	3
Bilanzsumme	CHF 1,834 Mia.
Steueraufwand	ca. CHF 1,5–2,5 Mio. jährlich

(Stand 31. Dezember 2023)

150 JAHRE

SAANEN SB BANK
GSTAAD'S PRIVATE BANK

SB Saanen Bank AG
Bahnhofstrasse 2
3792 Saanen
Tel. 033 748 46 46
www.saanenbank.ch